



Praxis-Lehrgang

Raus aus Öl und Gas

Von der Unternehmensstrategie
zur klimafreundlichen Sanierung

September – Dezember 2024, Wien



PRAXIS-LEHRGANG

Raus aus Öl und Gas

Von der Unternehmensstrategie zur klimafreundlichen Sanierung

Die gemeinnützigen Bauvereinigungen haben in den letzten Jahren durch thermische Sanierungen bereits wesentlich zur Energieeffizienz in bestehenden Wohnhausanlagen beigetragen. Die Verwerfungen am Energiemarkt und absehbare europäische Verpflichtungen zum Ausstieg aus fossilen Heizsystemen stellen die Unternehmen jedoch vor weitere Herausforderungen.

Welche Entscheidungsgrundlagen braucht es für den systematischen Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme? Welchen Fahrplan sehen die Gesetze vor? Wie kommen Unternehmen von der Sanierungsstrategie zu Sanierungskonzepten? Welche technischen Lösungen kommen in Frage und mit welchen Kosten und Förderungen ist zu rechnen? Welche personellen Ressourcen werden gebraucht und welches Know-how brauchen die MitarbeiterInnen?

Ziel des Lehrgangs ist es, EntscheiderInnen und Schlüsselkräfte – insbesondere der GBV – bei dieser Transformation im Bestand zu begleiten bzw. sie bei dieser komplexen Anforderung zu unterstützen. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Lösungswege aufgezeigt, wie Sanierungsprojekte effizient, wirtschaftlich, gemeinschaftlich und zur Zufriedenheit der BewohnerInnen gestaltet werden können.

16. – 17. September 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 1: Schrittweise zur Unternehmensstrategie – Lernen von der Praxis

In diesem Modul zeigen wir anhand von Praxis-Beispielen, wie Unternehmen sich auf ein strategisches Bestandsmanagement vorbereiten. Ausgehend vom erforderlichen Datenbedarf wird der Nutzen einer strategischen Immobilien-Finanzplanung behandelt. Den Fragen, wie Schlüsselprozesse gestaltet werden können und welches Know-how in den Unternehmen gebraucht wird, um die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen, wird besonders Raum gegeben. Anregungen, welche organisationalen Faktoren zum Erfolg führen, runden das Modul ab.

9. – 10. Oktober 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 2: Technische Möglichkeiten der Umrüstung auf klimafreundliche Energiesysteme

Anhand von konkreten Beispielen werden technische Lösungen sowie Bedingungen für deren Anwendung vorgestellt: Von der technischen Bestandsaufnahme bis hin zu den einzelnen Optionen für den Umstieg auf klimafreundliche Heiz- und Kühlsysteme aber auch die Nachrüstung von E-Ladestationen und Photovoltaik. Innovative und bereits bewährte technische Lösungen werden nach unterschiedlichen Kriterien aufbereitet und bewertet: dezentrale und zentrale Anlagen, Zustand des Gebäudes bzw. bauliche Gegebenheiten wie z.B. der Gebäudehülle.

14. – 15. November 2024, 9.00 – 17.00 Uhr und 9.00 – 13.00 Uhr

MODUL 3: Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

In diesem Modul werden die öffentlich-rechtlichen Bestimmungen für den Ausstieg aus Öl und Gas im Zusammenspiel mit den wohnzivilrechtlichen Rahmenbedingungen im WGG, MRG, WEG und ABGB erörtert. Welche Duldungspflichten, Zustimmungs- bzw. Abstimmungserfordernisse gibt es? Wer trägt welche Kosten für den Austausch? Was sind die wohnrechtlichen Hürden und Stolpersteine und wie kann man damit lösungsorientiert umgehen? Wie finanziere ich das Vorhaben und welche aktuellen Förderungen gibt es auf Bundes- und EU-Ebene und wie sind diese kombinierbar mit den Förderungen auf Landesebene?

4. – 5. Dezember 2024, 9.00 – 17.00 Uhr

MODUL 4: Operatives Management der Sanierung und Heizungsumstellung

So wie für die Planung ist auch für die Umsetzung von Sanierungen und Heizungsumstellungen das Zusammenwirken unterschiedlicher Kompetenzen essenziell. Daher erschließen wir in diesem Modul praxistaugliche Wege für das operative Management und zeigen anhand von praktischen Beispielen wie die interne Unternehmensorganisation im Hinblick auf die neuen Herausforderungen weiterentwickelt werden kann. Anregungen, wie BewohnerInnen, Behörden, Forschungsinstitute, Innovationslabore und Einrichtungen wie UIV, Hauskunft, klimaaktiv, Renowave und Programme wie ELENA als potenzielle PartnerInnen bzw. Ressourcen ins Boot geholt werden können, runden den Lehrgang ab.

Zielgruppe

EntscheiderInnen insbesondere der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft und Führungskräfte der Bereiche Hausverwaltung, Projektentwicklung, Sanierung, Recht, Finanzen und Assetmanagement. MitarbeiterInnen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben- und Entscheidungsbereich die Heizungsumstellung in Miet- bzw. WE-Objekten gehören, sowie GebäudeeigentümerInnen, ImmobilienentwicklerInnen und Baugruppen.

EXPERTINNEN-TEAM

Vorstandsvorsitzender Ernst Bach, Sozialbau AG
DI Johannes Fechner, Organisationsberater
KommR Mag. Michael Gehbauer, WBV-GPA
Dr. DI Peter Holzer, IBR & | Institute of Building
Research & Innovation
DI Walter Hüttler, WH Consulting Engineers
DIⁱⁿ Astrid Leeb-Sirny, wohnfonds_wien, Hauskunft
Prof. Christoph Schillinger BA, Consultatio
Marlene Schuster BSc (WU) MBA, ÖSW AG
Prof. Ing. Engelbert Spiß, Neue Heimat Tirol
RA Dr. Roland Weinrauch LL.M.(NYU)
Mag. Andreas Zahner MSc, UIV Urban Innovation
Vienna

VERANSTALTUNGSORT

Wohnen Plus Akademie, Wien

KOSTEN

€ 4.200,- zzgl. USt

Die Kosten beinhalten Mittagessen und Pausenverpflegung.

ANMELDUNG

anmeldung@wohnenplus-akademie.at
oder auf www.wohnenplus-akademie.at

Anmeldeschluss: 26. August 2024

» »

*Wir alle tragen Verantwortung
für die Welt in der wir leben*

« « « «

wohnenplus
Akademie

Wohnen Plus Akademie

Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien

T +43 1 512 16 20

E office@wohnenplus-akademie.at

www.wohnenplus-akademie.at

 **RENOWAVE.AT**

renowave

RENOWAVE.AT e.G.
Schottenfeldgasse 12/1
1070 Wien

E office@renowave.at

www.renowave.at

 **STADT**
der Zukunft
INNOVATIONSLABOR

**Bundesministerium für Klimaschutz,
Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie**

Radetzkystraße 2
1030 Wien

T +43 1 71162 - 0